

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main 17.06.2025
Seite 1

Leicht steigender Trinkwasserpreis

Zum 1. Juli 2025 passt die Mainova AG den Trinkwasserpreis leicht an. Hintergrund sind die steigenden Investitionen für den Erhalt, die Modernisierung und den zukunftsfesten Ausbau der stadtweiten Infrastruktur sowie allgemein höhere Kosten für Personal und Material. Verteuert hat sich für Mainova zudem der Trinkwasserbezug.

Die Menschen und Unternehmen in Frankfurt am Main profitieren auch künftig von einer weiterhin zuverlässigen Versorgung mit dem wertvollen Lebensmittel. Der Mengenpreis für einen Kubikmeter Trinkwasser erhöht sich für Privat- und Gewerbekunden von 2,35 Euro auf 2,44 Euro (brutto). Zudem verändert sich der Grundpreis von 49,73 Euro auf 52,22 Euro pro Jahr (brutto). Zusammen ergeben die Bestandteile den Trinkwasserpreis.

Für einen Ein-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 45 Kubikmetern steigen damit die monatlichen Kosten um 55 Cent. Für einen Zwei-Personen-Haushalt mit 80 Kubikmetern Jahresabnahme sind es 81 Cent pro Monat mehr. Wer jährlich 150 Kubikmeter Trinkwasser nutzt, zahlt künftig monatlich 1,33 Euro mehr.

Preisbeispiele:

Verbrauch pro Jahr (m ³)	Preis* alt (Euro)	Preis* neu (Euro)
45	155,48	162,02
80	237,73	247,42
150	402,23	418,22

*Preis = Mengenpreis + Grundpreis (brutto)

Fakten zum Frankfurter Trinkwassernetz:

- Versorgte Stadtteile: 46
- Versorgte Einwohner: rund 785.000 plus zahlreiche Pendler und Besucher
- Länge des Rohrnetzes: 2.083 Kilometer
- Hausanschlüsse: ca. 65.400
- Wasserzähler: ca. 73.400
- Wasserabsatz/Jahr: 45,5 Millionen Kubikmeter
- mittlere Tagesabgabe: rund 124.660 Kubikmeter

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2024 einen bereinigten Umsatz von knapp 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der

Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.“